

12. November 2010

## Wird Emmendingen bald Standort einer privaten Hochschule?

**Zwei Wissenschaftler haben sich mit ihrem Interesse, ein College für Humanökologie anzusiedeln, an die Stadt gewandt / Bezuschussung Thema im Gemeinderat.**

EMMENDINGEN (wal). Wird Emmendingen Sitz einer privaten Hochschule? Am 18. November diskutiert darüber der Hauptausschuss des Gemeinderates. Zwei Wissenschaftler haben sich mit dem Anliegen an die Stadt gewandt, im Rahmen eines mehrtägigen Workshops mit Unternehmen die Ansiedelung einer Hochschule für Humanökologie nach amerikanischem Muster zu prüfen.

Die Hochschule soll den Namen "College of Human Ecology for Europe" tragen und wäre die erste dieser Art in Deutschland. Mit der Stadt wurden bereits mehrere Vorgespräche geführt, in der das Geschäftsmodell und der Raumbedarf herausgearbeitet wurde. Auch in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses standen die beiden Professoren Serbser und Nebelung dazu Rede und Antwort. Ziel der Hochschule sei es, das Studium an Interessen und Fähigkeiten der Studierenden zu orientieren, heißt es dazu in der Sitzungsvorlage zur kommenden Ausschusssitzung. Die Hochschule hat derzeit noch kein Akkreditierungsverfahren in Deutschland durchlaufen, daher sollen den Studierenden in Absprache mit dem College of the Atlantic (USA) die dortigen Abschlüsse angeboten werden.

Um Emmendingen näher kennenzulernen, ist ein Workshop geplant. Dafür soll die Stadt einen Zuschuss von 15 000 Euro zahlen – worüber die Ausschussmitglieder am 18. November entscheiden.

Autor: wal

---

| WEITERE ARTIKEL: EMMENDINGEN |

---

### **Sportverein sucht Vorsitzenden**

Volle Kasse, aber leerer Vorstandssitz beim SV Kollmarsreute. **MEHR**

### **Sanierung der Kirche in Wasser gerät ins Stocken**

Differenzen über die Gestaltung der bunten Glasfenster. **MEHR**

## **Nahverkehr soll besser werden**

Mit einem einstimmigen Votum hat sich der Gemeinderat am Dienstag Abend in seiner öffentlichen Sitzung für eine deutliche Stärkung des Nahverkehrsangebots auf der Rheintalstrecke eingesetzt. **MEHR**